

Muss mich mal aufregen...

Beitrag von „Maylin85“ vom 30. Juli 2024 15:24

[Zitat von Antimon](#)

Es gibt durchaus auch das Problem, dass der Unterricht bei manchen Kolleginnen und Kollegen so schlecht ist, dass es sich schlicht nicht lohnt, hinzugehen. Solange die SuS regulär zur Prüfung erscheinen, sind mir solche Fehlzeiten egal. Unser Schulgesetz gibt an der Stelle sowieso keine Konsequenzen her.

Das mag alles sein und ich hab auch mal langweiligen Unterricht geschwänzt, geschenkt. Aber nicht in einem Ausmaß, das für die 30% Regelung relevant wäre. Ich finde das auch primär nicht mir gegenüber respektlos, sondern respektlos gegenüber einem System, das für viel Geld Ressourcen bereitstellt, um junge Leute mit nötigen Kompetenzen auszustatten. Die Inanspruchnahme ist meines Erachtens nicht nur ein Recht, sondern geht auch mit einer Verpflichtung her, die Veranstaltung halbwegs ernst zu nehmen und was daraus zu machen. Der klassische Minimalist glänzt auch in der Regel nicht autodidaktisch in Prüfungen (oder erscheint überhaupt zum regulären Termin).